

**BESCHÄFTIGUNGSQUOTEN, ARBEITSLOSENQUOTEN, FÜHRUNGSKRÄFTE UND LOHNUNTERSCHIEDE VON FRAUEN UND MÄNNERN**

Mit einer Arbeitslosenquote von 9,6 % waren Frauen im Januar 2006 in den EU-25 häufiger ohne Beschäftigung als Männer mit einer Quote von 7,6 %. Die Arbeitslosenquote der Frauen lag dabei zwischen 3,8 % in Irland und 19,1 % in Polen. Nur in Estland, Irland, Lettland, Schweden und Großbritannien gab es anteilmäßig weniger erwerbslose Frauen als Männer.

Die Beschäftigungsquote, also der Anteil der Beschäftigten an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter, war in allen Mitgliedstaaten für Frauen niedriger als für Männer, nämlich 56 % für Frauen gegenüber 71 % für Männer im zweiten Quartal 2005 in den EU-25. Die Beschäftigungsquote der Frauen lag zwischen 34 % in Malta und 71 % in Dänemark und Schweden.

Im Durchschnitt übten etwa ein Drittel aller erwerbstätigen Frauen eine Teilzeitbeschäftigung aus, verglichen mit 7 % der Männer. Der Anteil der Frauen, die Teilzeit arbeiten, reichte dabei von weniger als 5 % in der Slowakei zu mehr als 75 % in den Niederlanden.

Fast ein Drittel (32 %) der Manager der EU-25 waren Frauen. Die höchsten Anteile fanden sich in Lettland (44 %), Litauen (43 %) und Estland (38 %), die niedrigsten in Zypern (14 %) und Malta (15 %) sowie in Dänemark (23 %). Das geschlechtsspezifische Lohngefälle<sup>4</sup> der EU-25 betrug im Jahr 2004 15 %. Das heißt, Frauen verdienten 15 % weniger als Männer. Das Lohngefälle betrug etwa 5 % in Malta, Portugal und Belgien und etwa 25 % in Zypern, Estland und der Slowakei.

	Arbeitslosenquoten, Januar 2006 <sup>1</sup>		Beschäftigungsquoten, Q2 2005 <sup>2</sup>		Teilzeitbeschäftigung als Anteil der Gesamtbeschäftigung, Q2 2005 <sup>3</sup>		Anteil der weiblichen Manager an den Managern insgesamt, Q2 2005 <sup>3</sup>	Geschlechtsspezifisches Lohngefälle, 2004 <sup>4</sup>
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer		
EU-25	9,6	7,6	56,3	71,2	32,6	7,3	32,1	15 <sup>e</sup>
Belgien	9,7	7,6	54,1	67,7	40,7	7,1	32,9	6
Tschech. Republik	9,6	6,3	56,0	73,3	8,4	2,1	30,3	19
Dänemark	5,0	3,8	70,8	80,1	32,7	12,8	23,0	17
Deutschland	10,2	8,2	59,3	71,1	44,3	7,7	26,4	23
Estland	6,2	6,2	63,5	66,5	10,4	4,9	37,5	24
Griechenland	15,5	6,4	46,2	74,5	9,1	2,1	25,8	10
Spanien	11,0	6,6	51,2	75,0	24,9	4,7	32,3	15
Frankreich	10,1	8,3	57,9	69,0	30,9	5,7	37,1	12
Irland	3,8	4,7	58,0	76,2	24,4	5,0	30,2	11 <sup>p</sup>
Italien	9,7	6,0	45,4	70,2	25,7	4,5	31,9	7 <sup>p</sup>
Zypern	6,4	4,5	58,5	79,5	13,8	5,1	13,6	25
Lettland	7,8	8,5	59,4	66,9	11,6	7,6	44,3	15
Litauen	7,3	6,6	59,2	66,3	8,5	4,6	42,7	16
Luxemburg	7,8	3,8	50,6	72,4	40,2	2,4	26,3	14
Ungarn	7,5	7,0	50,9	63,0	6,1	2,9	34,3	11
Malta	9,8	6,9	33,6	73,5	19,3	4,7	14,5	4
Niederlande	5,0	4,3	66,4	79,9	75,3	22,6	25,6	19
Österreich	5,6	4,9	61,7	75,1	38,7	5,9	27,0	18
Polen	19,1	15,6	46,4	58,2	14,2	7,7	32,5	10
Portugal	8,7	6,9	61,9	73,4	16,6	7,1	34,2	5
Slowenien	6,7	6,1	61,7	70,2	11,0	7,1	32,8	9
Slowakei	16,6	15,2	50,8	64,1	3,9	1,2	31,2	24
Finnland	8,8	7,7	67,4	71,0	18,5	9,1	29,7	20
Schweden	6,3	6,4	70,5	74,6	39,9	11,8	29,8	17
Großbritannien	4,5	5,4	65,8	77,3	43,1	10,6	34,5	22

1 Belgien, Dänemark, Ungarn: Dez. 2005, Großbritannien: Nov. 2005, Griechenland, Italien: Q3 2005, Schweden: März 2005.

2 Beschäftigungsquote für die 15- bis 64-Jährigen, Luxemburg: 2004

3 Anteil der Teilzeitbeschäftigten und Anteil der weiblichen Manager für die Bevölkerung im Alter von mindestens 15 Jahren, Luxemburg: 2004

4 Slowenien: 2002, Finnland: 2003

e geschätzt

p vorläufig

Quelle: Eurostat 2006